



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

Freytag. Christus wird von Pilato befraget.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

Mängel fürripffet? oder aber gegen deinen
 Obern/der dich gütig vermahnet? untergib
 dich deinem Heyland/auff daß er dich bekehre
 Reiche ihm den Zins deines Herzens; fall ih
 me zu Füßen/und verehere ihn als deinen
 nig.

Freitag.

Christus wird von Pilato befragt

1. Jesus aber stundte vor dem Landpfleger
 Matth. 27.

Wer? Gott/der alle Ding erschaffen
 und ein Richter ist über die Lebend
 gen und die Todten. Vor wem
 einen Gottlosen Richter. Warumb? weil
 er zur Frag gestellet/ und des Urtheils/
 wie ein Ubelthäter erwartet. O wie tieff hat
 die höchste Heyligkeit und Unschuld ernid
 get! Und wan wirst du einmal dein Hoffen
 fallen lassen? Erwege mit was schambaff
 feit/ iedoch auch standhafften Gemüt/
 Unterthänigkeit/ Ehrerbietung vor den
 schon Gottlosen Richter/ Christus gestand
 sen/und lehre wie du dich zu verhalten hab
 da dir ein Schand zustehet/ oder sonstem

deinen Obern stehest / da er dich deines Verbrechen halber straffet.

2. Vnd der Landpfleger fraget ihn/ vnd sprach: bist du ein König der Juden? Jesus aber sprach: du sagst. *ibid.*

Schimpff und schmerckweiß zwar fragte Pilatus/ Christus aber antwortete ernstlich und warhafft. Diesen solt du für einen allgemeinen/ unnd deiner selbst eignen Seelen König erkennen/ den huldigen/ und alles was du hast/ und bist zu ewigen Diensten verpflichten. Aber wie hast du es über das Herk gebracht/ daß du als ein auffständiger Unterthan dir einen andern König außsuchen/ und annehmen dörfen/ mit vermelden: Ich wil nicht daß dieser über mich herrsche? Wie hast du es über das Herk gebracht/ daß du deinen verkehrten böshafftigen Meynungen als Königen dienstbar worden? Ach wie unbarmerzig haben sie über dich geherrschet? Sag ihnen nunmehr den Dienst auff/ und sprich mit Vertrauen: Ich wil nicht dienen: Ich wil zerreißen ihre Bänd/ und von mir werffen ihr Joch. Psalm. 2.

R ij

Wis

3. Pilatus antwortet: dein Volk/ vnd die
 henpriester haben dich mir überantwortet: was
 du gethan. Joann. 18.

Ach mein Jesu laß mich für dich antwor-
 ten. Er hat alles/ und nichts gethan. Was
 was gut/ und recht ist/ war seines Ehms. Den-
 dencke alles/ so wirst du es also befinden. Was
 hingegen böß/ und sträfflich/ war weder
 ihm/ noch von ihm zu ersehen. Für dich kann
 wol Redt/ und Antwort geben; aber stelle
 mich zur Frag was ich gethan? Damit
 erstummen/ und in Schanden stehen. Damit
 ich erkenne es/ wie ich mich dero von dir
 verleyhnen Saaben so schändlich mißgela-
 chet. wie ich durch mein Nachlässigkeit die
 Gnaden in mir so unverantwortlich hab
 ren lassen. Damit dann mir auch ins
 tig diese Fraa zu beantworten nit schwär
Was hast du gethan? So wil ich
 vor allen meinen Wercken selbst befr
 gen. **Was thust du?**

Samm